

Protokoll öffentlicher Teil
Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Datum: **21.11.2017**, Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 19:39 Uhr

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus

Leitung des Ausschusses: Herr Markus Möller

1. Eröffnung

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Dr. Wolfgang Bialas	Fraktion CDU
Herr Gottfried Schierack	Fraktion CDU (i. V. für Jochen Schubert)
Herr Jörg Schnapke	Fraktion CDU (bis 18:55 Uhr)
Frau Lena Kostrewa	Fraktion SPD
Herr Markus Möller	Fraktion SPD
Herr Andreas Rothe	Fraktion SPD
Herr Hans-Joachim Weißflog	Fraktion B90/Grüne
Herr André Kaun	Fraktion DIE LINKE.
Herr Mario Kaun	Fraktion DIE LINKE. (i. V. für Jürgen Siewert)
Frau Marianne Spring-Räumschüssel	Fraktion AfD

Entschuldigt:

Frau Claudia Eckert	Fraktion SPD
---------------------	--------------

Anwesende sachkundige Einwohner:

Herr Lars Bosse	Fraktion AfD
Herr Peter Krings	Fraktion CDU
Herr Frank Prätzel	Fraktion SPD
Frau Tina Reiche	Fraktion CDU
Herr Peter Sohst	Fraktion SPD
Herr Christopher Neumann	Fraktion DIE LINKE.

Anwesende Gäste: siehe Teilnehmerliste

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Bestätigung der Tagesordnung/Protokollkontrolle

Von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind 8 Mitglieder anwesend, 1 entschuldigt, 2 Stellvertreter.

Der Ausschuss Haushalt und Finanzen ist beschlussfähig.

- Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung bestätigt:
Aufnahme des TOP 2.3 Verschiedenes
- Zu den Protokollen der Sitzung vom 17.10.2017 gibt es keine Einwände.

Zu TOP 2. Berichte und Informationen/Anträge und Anfragen

Zu TOP 2.1 Fortschritt des Prozessmanagements in der Stadtverwaltung Cottbus
(WV aus FA 23.05.2017)
Geschäftsbereich Finanz- und Verwaltungsmanagement

Frau Dr. Baumann führt anhand einer Präsentation aus (Anlage 1).

Frau Spring-Räumschüssel: Hat Bedenken, dass der Barzahlungsverkehr gänzlich eingestellt werden könnte.

Frau Dr. Baumann: Das ist nicht geplant. Es werden weiterhin Barzahlungen sein. Es geht nur um eine Reduzierung der Anzahl der Barkassen, da diese sehr zeitaufwändig sind.

Zum Fortschritt des Prozessmanagements soll im Jahr 2018 erneut informiert werden.

Zu TOP 2.2 Entscheidung im kommunalen Verfassungsbeschwerdeverfahren (VfGBbg 63/15) der kreisfreien Städte Brandenburg, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam
Rechtsamt

Herr Gabriel informiert über den Ausgang des Verfassungsbeschwerdeverfahrens (Anlage 2).

Zu TOP 2.3 Verschiedenes

Herr Dr. Niggemann informiert zu folgenden Themen:

Bettensteuer: Es liegt noch kein Urteil des BVerfG vor. Sobald dies erfolgt ist, wird das Thema erneut im Finanzausschuss behandelt werden.
Elektronische Zeiterfassung: Das Projekt wurde aufgrund der geplanten Kreisgebietsreform zeitweise unterbrochen. Da die Kreisgebietsreform nicht erfolgt, läuft das Projekt nun weiter.

Abgrenzung von Key-User-
Aufgaben Stadt/KRZ: Die Beantwortung der Frage war aus Kapazitätsgründen bis heute nicht möglich und wird nachgeholt.

Zu TOP 3. Beschlussvorlagen

Zu TOP 3.1 **I-030/17**
Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen
Beteiligungsverwaltung und Controlling

Herr Dr. Bialas: Umsatzentwicklung Bestattungswesen ist um 20,9 T€ zurückgegangen. Wie begründet sich der Rückgang?

Frau Münch: Der Rückgang begründet sich aus einer Langzeiterkrankung, in der eine Aushilfskraft mit einer geringeren Vergütung beschäftigt worden ist.

Der Vorlage einstimmig zugestimmt.

Abstimmung: 10:0:0

Zu TOP 3.2 **I-031/17**

Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen 2016
Beteiligungsverwaltung und Controlling

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung: 10:0:0

Zu TOP 3.3 **I-043/17**

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
Fachbereich Finanzmanagement

Herr Dr. Niggemann erläutert anhand einer Präsentation die Änderungsvorschläge seitens der Verwaltung aufgrund von Entwicklungen seit Redaktionsschluss des Haushaltsentwurfs (Anlage 3).

Frau Spring-Räumschüssel: Bittet um Nachfrage beim Ministerium zum Stand der Bearbeitung des Antrages auf Gewährung einer Integrationspauschale in Höhe von 1,9 Mio. €.

Herr Dr. Bialas: Unverständlich ist, warum die Finanzierung des Bootshauses Ludwig-Leichhardt-Allee (Investitionszuschuss an einen Verein – Paralympisches Zentrum für Kanurennsport in Höhe von 40 T€) erst durch die Änderungslisten bekannt wurde und nicht in den Fachausschüssen vorab diskutiert wurde.

Der Geschäftsbereich III wird gebeten, hierzu eine Information im Hauptausschuss am 22.11.2017 zu geben.

Herr Dr. Bialas: Geprüft werden sollte die Veranschlagung von 50 T€ für die Beauftragung der Erstellung eines Sportentwicklungsplanes.

Der Geschäftsbereich III wird gebeten, hierzu eine Information im Hauptausschuss am 22.11.2017 zu geben.

Herr Dr. Bialas: Geprüft werden sollte auch die Notwendigkeit der Veranschlagung der Mittel für ein Dokumentenprüfgerät für den Fachbereich 33. Durch Herrn Konzack wurde die Notwendigkeit begründet.

Der Geschäftsbereich II wird gebeten, hierzu eine Information im Hauptausschuss am 22.11.2017 zu geben.

Herr Dr. Bialas: Geprüft werden sollten Varianten zur Finanzierung von Döbbrick-Süd, unter anderem der Bau nach Abschnitten bzw. die Vorfinanzierung durch Erhebung von Straßenausbaubeiträgen.

Herr Schnapke: Diese Variantenrechnung liegt bereits vor, wurde vor einigen Jahren erstellt und nicht weiterverfolgt.

Herr Dr. Niggemann: Eine Finanzierung ist im Jahr 2018 nicht möglich, ohne dass andere Projekte gestrichen werden. 2019 ist die Situation nach bisherigem Planungsstand anders.

Frau Kostrewa: Wie ist perspektivisch die Finanzierung einer Dauerausstellung im Stadtmuseum angedacht?

Herr Möller: Bittet um Beantwortung durch den Geschäftsbereich III bis zur nächsten StVV.

Herr Möller: Hat Nachfragen zu den zwei zusätzlichen Stellen im Büro OB, Projektleiter/-in Kontaktstelle Städtepartnerschaft und SB Kommunikation/Veranstaltungen.

Herr Dr. Niggemann: Die 1. Stelle wird zu 100 % aus Fördermitteln finanziert. Die 2. Stelle übernimmt teilweise Aufgaben aus dem GB III, da die Mitarbeiterin aus dem FB Kultur ausgeschieden ist, welche u. a. die Kunstaussstellungen im Rathaus organisiert hat. Neben Aufgaben aus dem Kulturbereich sollen zusätzliche Aufgaben (z. B. Neujahrsempfang des OB) hinzukommen.

Der Vorlage wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmung: 9:0:1

Zu TOP 3.4 **I-044/17**

Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2018 bis 2021 im Rahmen des Haushaltsplanes 2018
Fachbereich Finanzmanagement

Frau Kostrewa: Bittet darum, die Errichtung eines Bauhofes mittels einer Bedarfsanalyse zu prüfen.

Der Vorlage wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmung: 9:0:1

Zu TOP 3.5 **I-045/17**

Einführung eines Jobtickets in der Stadtverwaltung Cottbus ab 2018
Beteiligungsverwaltung und Controlling

Herr Dr. Niggemann: Erläutert u. a. die rechtliche Betrachtung der Einführung des Jobtickets für die Beamtinnen und Beamten inklusive Anwärtern (Anlage 4).

Herr A. Kaun: Wertet die Maßnahme als ökologisch sinnvoll, sieht aber Probleme gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern, die nicht tarifgerecht bezahlt werden und nicht die Möglichkeit haben, diese Vergünstigung in Anspruch zu nehmen. Es sollte eine Bedarfsabfrage bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Stadtverwaltung zur Ermittlung des tatsächlichen Bedarfes erfolgen. Er würde deshalb eine 2. Lesung vorschlagen.

Herr Weißflog: Befürwortet die Einführung des Jobtickets, sieht die Attraktivität des Arbeitgebers dadurch gestärkt.

Herr Rothe: Befürwortet die Einführung ebenfalls.

Frau Kostrewa: Führt aus, dass beispielsweise keine volle Kostenübernahme erfolgen müsste, sondern der Arbeitnehmer einen Anteil der Kosten übernehmen könnte.

Der Vorlage wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmung: 5:1:4

Herr Schnapke verlässt den Ausschuss um 18:55 Uhr.

Zu TOP 3.6 **II-005/17**

2. Änderungssatzung zur Satzung über die auf den Wochenmärkten der Stadt Cottbus Marktgebühren (Marktgebührenordnung)
Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung: 9:0:0

Zu TOP 3.7 **II-006/17**

Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Cottbus/Chósebus mit Gebührentarif ab 01.01.2018
Fachbereich Feuerwehr

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung: 9:0:0

Zu TOP 3.8 **II-009/17 (2. Lesung)**

8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) der Stadt Cottbus/Chósebus
Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung: 9:0:0

Zu TOP 3.9 **III-011/17**

Richtlinie zur Finanzierung von Kindertagesstätten in freier Trägerschaft der Stadt Cottbus/Chósebus (Kita-Finanzierungsrichtlinie)
Jugendamt

Herr Schneider: Erläutert die Änderungen gegenüber dem vorherigen Entwurf.

Herr Rothe: Sieht nach wie vor Probleme beim Abzug der 5 % bei der pauschalen Finanzierung.

Herr Weißflog: Mit der Pauschalfinanzierung sollen Ressourcen freigesetzt und die Effektivität gesteigert werden.

Der Vorlage wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmung: 6:0:3

Zu TOP 3.10 **III-014/17**

Gebührensatzung Obdachlosenunterkünfte
Fachbereich Soziales

Frau Micka erläutert die Vorlage.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung: 9:0:0

Zu TOP 3.11 **III-015/17**

Nutzungssatzung Unterbringung Obdachloser
Fachbereich Soziales

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung: 9:0:0

Zu TOP 3.12 **III-016/17**

Jugendförderplan 2018
Jugendamt

Der Vorlage mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmung: 5:2:2

Zu TOP 3.13 **IV-057/17**

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus
(Friedhofsgebührensatzung)
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Herr Dr. Bialas: Kritisiert, dass die Ergänzungen, die in der AG Friedhöfe gefordert wurden, nicht in die Satzung eingearbeitet worden sind.

Frau Ziesche: Erläutert nochmals das Problem Müllentsorgung.

Der Vorlage wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmung: 8:1:0

Ende öffentlicher Teil: 19:39 Uhr

Markus Möller
Vorsitzender des Ausschusses
für Haushalt und Finanzen

4 Anlagen